

E-Antrags ID

V

Antrag auf Förderung einer Elise Richter-PEEK Stelle

Deutscher Titel

Englischer Titel

Antragstellerin bzw. Antragsteller

Nachname

Vorname

Informationen zum Projekt

Laufzeit Monate

Anteil der beantragten Mittel in %, die voraussichtlich an der Forschungsstätte verbraucht werden

%

Arbeitszeitanteil in %, den die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ihrer bzw. seiner Gesamtarbeitszeit für das Projekt voraussichtlich aufbringt

%

beantragte Summe €

Erklärung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Die/Der AntragstellerIn wird den FWF informieren, falls beim FWF oder bei anderen Stellen um Subventionen im Zusammenhang mit diesem Antrag angesucht wird bzw. weitere Förderungen zugesagt werden. Wesentliche Änderungen der im Antrag beschriebenen Rahmenbedingungen für die Projektdurchführung (zB. Wechsel der Forschungsstätte) sind dem FWF unverzüglich mitzuteilen.

Die/Der AntragstellerIn bestätigt mit ihrer/seiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben. Weiters bestätigt die/der AntragstellerIn, dass alle im Formular 'MitauftrInnen' genannten MitauftrInnen mit dem Inhalt des Forschungsprojektes vertraut und einverstanden sind.

Der FWF ist berechtigt, alle antragspezifischen Daten EDV-unterstützt zum Zweck der Bearbeitung des Förderungsantrags zu verarbeiten und im Jahresbericht teilweise zu veröffentlichen bzw. in anonymisierter Form zu statistischen und forschungspolitischen Zwecken weiterzugeben.

Die/Der AntragstellerIn ist verpflichtet, die im Antrag angeführten ProjektmitarbeiterInnen über die EDV-unterstützte Erfassung und Bearbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren sowie darüber, dass der FWF diese Daten nicht an Dritte weitergibt, sofern keine rechtliche Verpflichtung besteht oder die Weitergabe dieser Daten nicht von der untenstehend erteilten Zustimmung umfasst ist.

Die/Der AntragstellerIn erklärt sich damit einverstanden, dass im Falle der Möglichkeit einer (Mit-)Finanzierung durch andere Förderungsinstitutionen (insbesondere Bundesländer oder andere europäische Förderungsorganisationen) alle Daten des vorliegenden Antrags sowie die Ergebnisse des Begutachtungsverfahrens an diese übermittelt werden.

Die/Der AntragstellerIn erklärt sich damit einverstanden, dass die Entscheidung des FWF über den vorliegenden Antrag an ihre/seine Forschungsstätte übermittelt wird.

Die/Der AntragstellerIn hat das Recht, ihre/seine Zustimmungserklärung zur Übermittlung der Daten an Dritte jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den FWF zu widerrufen. Im Falle eines Widerrufs einer Zustimmungserklärung wird die Übermittlung von Daten an Dritte, welche ohne die betreffende Zustimmung unzulässig ist, unverzüglich nach Einlangen des Widerrufs beim FWF eingestellt.

Die/Der AntragstellerIn erklärt sich damit einverstanden, dass bei einer Bewilligung die deutsche und englische Kurzfassung des Antrages sowie die Bewilligungssumme und in Folge die Kurzfassungen des Endberichtes auf der Website des FWF veröffentlicht werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Forschungsstätte, an der das Projekt durchgeführt werden soll

Name der Forschungsstätte

Institut/Klinik

Abteilung

Anschrift der Forschungsstätte

Straße/Gasse/Platz, Nr.

Postleitzahl

Ort

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

FVNF-Formular

Einverständniserklärung der Forschungsstätte der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich bin damit einverstanden, dass der meine Forschungsstätte betreffende Teil des obenstehenden Forschungsvorhabens an der von mir geleiteten Forschungsstätte unter Verwendung ihrer gesamten Infrastruktur durch alle im Projekt involvierten Personen durchgeführt wird.

Sämtliche Voraussetzungen (baulicher Art, Energieversorgung, Klimatisierung etc.) für die Aufstellung und den Betrieb der im gegenständlichen Forschungsvorhaben beantragten Geräte sind an der Forschungsstätte gegeben.

Die am im Antrag beschriebenen Forschungsvorhaben Mitarbeitenden haben das Recht, eigene wissenschaftliche Arbeiten, die aus dem Projekt resultieren, einschränkungslos zu veröffentlichen. Lediglich bezüglich des Zeitpunkts der Veröffentlichung können zur Vermeidung einer Neuheitsschädlichen Wirkung Einschränkungen vorgenommen werden. Drei Monate nach der Mitteilung der Ergebnisse an die Forschungsstätte kann eine Veröffentlichung aber jedenfalls erfolgen. Im Fall des Aufgriffs durch den Dienstgeber verlängert sich diese Frist bis ein entsprechender Schutz für die Ergebnisse erwirkt werden konnte. Den Dienstgeber trifft die Pflicht, diesen ohne schuldhafte Verzögerung zu beantragen.

Über die Art der Verwendung der an die Forschungsstätte fließenden Projektmittel entscheidet die/der ProjektleiterIn. Ausschließlich auf ihre/seine Anweisung hat sie zu erfolgen.

Die an der Forschungsstätte beschäftigten, vom FWF finanzierten ProjektmitarbeiterInnen sind im Ausmaß ihrer Beschäftigung ausschließlich im Projekt einzusetzen. Die ProjektleiterIn entscheidet über ihren Einsatz und ist für die Arbeit im Projekt die einzig fachlich weisungsberechtigte Person. Von anderer Stelle der Forschungsstätte gehen keine fachlichen Weisungen an die ProjektmitarbeiterInnen, die im Widerspruch zur Arbeit am Projekt stehen oder die Durchführung des Projekts in irgendeiner Weise behindern.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Leiterin/des Leiters der
Forschungsstätte bzw. der von der Forschungsstätte
zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person

Stempel der Forschungsstätte

Nationale Forschungspartnerin bzw. nationaler Forschungspartner

(Bitte beachten Sie die "Erläuterungen und Definitionen für die jeweilige Programmkategorie")

Nachname

Vorname

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Forschungsstätte der nationalen Forschungspartnerin bzw. des nationalen Forschungspartners

Name der Forschungsstätte

Institut/Klinik

Abteilung

Anschrift der Forschungsstätte

Straße/Gasse/Platz,Nr.

Postleitzahl

Ort

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Anteil der beantragten Mittel in % die voraussichtlich an der Forschungsstätte verbraucht werden

 %

FVNF-Formular

Erklärung der nationalen Forschungspartnerin bzw. des nationalen Forschungspartners

Die/Der nationale ForschungspartnerIn wird den FWF informieren, falls beim FWF oder bei anderen Stellen um Subventionen im Zusammenhang mit diesem Antrag angesucht wird bzw. weitere Förderungen zugesagt werden.

Der FWF ist berechtigt, alle antragspezifischen Daten EDV-unterstützt zum Zweck der Bearbeitung des Förderungsantrags zu verarbeiten und im Jahresbericht teilweise zu veröffentlichen bzw. in anonymisierter Form zu statistischen und forschungspolitischen Zwecken weiterzugeben.

Die/Der nationale ForschungspartnerIn erklärt sich damit einverstanden, dass im Falle der Möglichkeit einer (Mit-) Finanzierung durch andere Förderinstitutionen (insbesondere Bundesländer oder andere europäische Förderorganisationen) alle Daten des vorliegenden Antrags sowie die Ergebnisse des Begutachtungsverfahrens an diese übermittelt werden.

Die/Der nationale ForschungspartnerIn erklärt sich damit einverstanden, dass die Entscheidung des FWF über den vorliegenden Antrag an ihre/seine Forschungsstätte übermittelt wird.

Die/Der nationale ForschungspartnerIn hat das Recht, ihre/seine Zustimmungserklärung zur Übermittlung der Daten an Dritte jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den FWF zu widerrufen. Im Falle eines Widerrufs einer Zustimmungserklärung wird die Übermittlung von Daten an Dritte, welche ohne die betreffende Zustimmung unzulässig ist, unverzüglich nach Einlangen des Widerrufs beim FWF eingestellt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der nationalen Forschungspartnerin bzw.
des nationalen Forschungspartners

Einverständniserklärung der Forschungsstätte der nationalen Forschungspartnerin bzw. des nationalen Forschungspartner

Ich bin damit einverstanden, dass der meine Forschungsstätte betreffende Teil des obenstehenden Forschungsvorhabens an der von mir geleiteten Forschungsstätte unter Verwendung ihrer gesamten Infrastruktur durch alle im Projekt involvierten Personen durchgeführt wird.

Sämtliche Voraussetzungen (baulicher Art, Energieversorgung, Klimatisierung etc.) für die Aufstellung und den Betrieb der im gegenständlichen Forschungsansuchen beantragten Geräte sind an der Forschungsstätte gegeben.

Die am im Antrag beschriebenen Forschungsvorhaben Mitarbeitenden haben das Recht, eigene wissenschaftliche Arbeiten, die aus dem Projekt resultieren, einschränkungslos zu veröffentlichen. Lediglich bezüglich des Zeitpunkts der Veröffentlichung können zur Vermeidung einer Neuheitsschädlichen Wirkung Einschränkungen vorgenommen werden. Drei Monate nach der Mitteilung der Ergebnisse an die Forschungsstätte kann eine Veröffentlichung aber jedenfalls erfolgen. Im Fall des Aufgriffs durch den Dienstgeber verlängert sich diese Frist bis ein entsprechender Schutz für die Ergebnisse erwirkt werden konnte. Den Dienstgeber trifft die Pflicht, diesen ohne schuldhaftes Verzug zu beantragen.

Über die Art der Verwendung der an die Forschungsstätte fließenden Projektmittel entscheidet die/der nationale ForschungspartnerIn in Absprache mit der/dem ProjektleiterIn. Die Verwendung der Projektmittel kann ausschließlich auf Anweisung der nationalen Forschungspartnerin/des nationalen Forschungspartners in Absprache mit der Projektleiterin/dem Projektleiter erfolgen.

Die an der Forschungsstätte beschäftigten, vom FWF finanzierten ProjektmitarbeiterInnen sind im Ausmaß ihrer Beschäftigung ausschließlich im Projekt einzusetzen. Die/Der nationale ForschungspartnerIn entscheidet in Absprache mit der/dem ProjektleiterIn über ihren Einsatz und ist für die Arbeit im Projekt die einzig fachlich weisungsberechtigte Person. Von anderer Stelle der Forschungsstätte gehen keine fachlichen Weisungen an die ProjektmitarbeiterInnen, die im Widerspruch zur Arbeit am Projekt stehen oder die Durchführung des Projekts in irgendeiner Weise behindern.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Leiterin/des Leiters der
Forschungsstätte bzw. der von der Forschungsstätte
zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person

Stempel der Forschungsstätte